

Eine starke Empfehlung bei Haut- und Fußpilz.

Mykosert[®]

Ratgeber
Fußpilz

Bei **Fußpilz**
sprühen
statt **cremen**





Inhalt

- 4** Wie erkenne ich Fußpilz?
- 5** Wie kommt der Fußpilz in meine Haut?
- 6** So werde ich den Fußpilz los!
- 8** Bei Fußpilz sprühen statt cremen!
- 10** Mykosert® Spray bei Haut- und Fußpilz
- 12** Wie kann ich eine Ansteckung vermeiden?
- 14** Fußpilz auf Reisen
- 15** Wusstest du, dass...?

Wie erkenne ich Fußpilz?

Typische Symptome



Entzündung
mit Rötungen und Brennen



Juckreiz



Schuppige Haut



Bläschenbildung



Unangenehmer Geruch



Hautrisse z.B. in den
Zehenzwischenräumen

Wichtig

Eine sichere Diagnose kann nur ein Arzt stellen

Die genannten Symptome können zwar auf eine Fußpilzinfektion hinweisen, schließen andere Ursachen dadurch aber nicht vollkommen aus.

Möglichst früh mit der Behandlung beginnen

Schon leichte Symptome sollten ernst genommen werden, denn Fußpilz heilt in der Regel nicht von alleine. Nur so kannst du eine Ausbreitung des Pilzes verhindern. Du solltest also schon bei den ersten Anzeichen eingreifen.

Wie kommt der Pilz in meine Haut?

Pilze auf unserer Haut sind völlig normal. Ist unser Immunsystem allerdings geschwächt, können die Pilze in die Haut eindringen. Beim Fußpilz sprechen wir in den meisten Fällen von **Fadenpilzen**, sogenannten **Dermatophyten**.

Geschwächt werden kann das Immunsystem, wenn du dich beispielsweise **verletzt hast, Medikamente einnimmst** oder **chronische Erkrankungen** hast. Kommt dann noch ein **feuchtes Milieu** hinzu, sind ideale Voraussetzungen für eine Fußpilzinfektion geschaffen.

Hornhaut

Die häufigsten Hautpilze (Dermatophyten) wachsen nur in den obersten hornhaltigen Hautschichten.

Hier wächst der Pilz
(Dermatophyt)

Basalzellschicht

Hier wird neue Haut gebildet. Es dauert ca. 28 Tage bis sich die oberste Hautschicht einmal komplett regeneriert hat.



Für einen nachhaltigen Erfolg sollte eine **Fußpilzbehandlung 28 Tage lang** durchgeführt werden!

So werde ich den Fußpilz los!

1 Handle bereits bei den ersten Anzeichen einer Fußpilzinfektion!

Wenn du nicht rechtzeitig einschreitest oder den Fußpilz falsch behandelst, breitet er sich aus. Deine Infektion kann sich verschlimmern und beispielsweise durch abgefallene Hautschuppen auf andere Regionen deines Körpers oder andere Personen übertragen werden.

2 Die Mittel der Wahl: Pilz-tötende Arzneimittel aus der Apotheke

Antimykotika wie zum Beispiel Mykosert® Spray gehen effektiv gegen Symptome und Ursache der Infektion vor. Zum einen wird der Pilz abgetötet und in seinem Wachstum gehemmt. Zum anderen werden auch die Symptome wie z.B. das Jucken behandelt.

3 Reinige und trockne deine Füße vor der Behandlung!

Um das Risiko einer Verbreitung der Infektion an deinem Körper zu verringern, trockne die infizierten Hautareale nicht mit deinem Handtuch, sondern mit einem Kosmetiktuch oder Taschentuch aus Papier oder einem Stück Toilettenpapier ab. Alternativ kannst du sie auch trockenföhnen.

4 Achte auf eine vollständige Benetzung des Pilzes!

Ein Spray gelangt – anders als eine Creme – leicht an infizierte Stellen zwischen den Zehen und an den Nagelrändern und sorgt für eine gründliche Behandlung der Pilzinfektion. Einfach und hygienisch.

5 Brich die Behandlung nicht zu früh ab!

Unsere oberste Hautschicht benötigt rund 28 Tage, um sich vollständig zu regenerieren. Wenn du die Fußpilzbehandlung zu früh abbrichst – etwa, weil du keine Symptome mehr zeigst und den Pilz mit bloßem Auge nicht mehr sehen kannst – ist es möglich, dass die Infektion wieder ausbricht.

6 Wann solltest du zum Arzt gehen?

Wenn du zum ersten Mal unter Fußpilz leidest, solltest du gemeinsam mit deinem Arzt die für dich passende Behandlung besprechen. Auch, wenn du an untypischen Symptomen leidest oder dir nicht sicher bist, ob es sich wirklich um einen Fußpilz handelt, ist ein Arztbesuch empfehlenswert. Diabetiker und Menschen, die an HIV erkrankt sind, oder Medikamente einnehmen, die das Immunsystem schwächen, sollten ebenfalls zum Arzt gehen.

7 Versuche, die infizierten Stellen so wenig wie möglich zu berühren

Wenn du bei der Behandlung zu einem wirkstoffhaltigen Fußpilzspray – wie Mykosert® Spray – greifst, musst du den Pilz nicht berühren. Anders als bei einer herkömmlichen Creme muss die Lösung nicht mit den Fingern aufgetragen und verrieben werden. Damit verringerst du das Risiko, den Pilz an anderen Körperstellen zu verteilen.



Bei Fußpilz **sprühen** statt cremen!

Ein wirkstoffhaltiges **Fußpilz-Spray** aus der Apotheke ist **die einfache und hygienische Alternative zur Creme.**

✓ **Du musst den Pilz nicht berühren**

Mit einem Fußpilz-Spray kannst du „auf Distanz gehen“. Die einfache Anwendung ohne Verreiben und somit ohne Berühren der infizierten Stellen, reduziert das Risiko einer Erregerverbreitung. Durch den Sprühnebel verteilt sich der Wirkstoff auf der Haut ganz von allein.

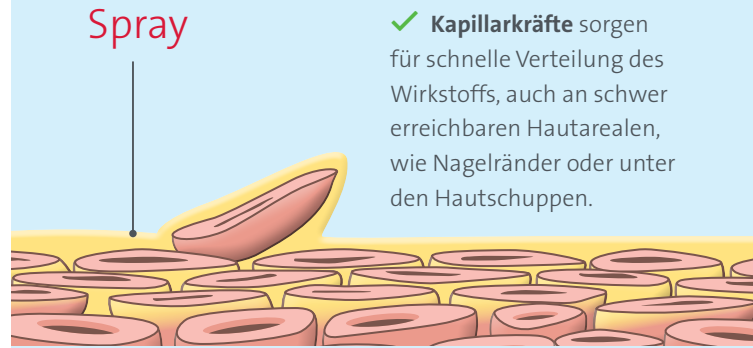
✓ **Das Spray erreicht den Pilz auch an „schwierigen“ Stellen**

Bei der Behandlung des Fußpilzes ist es wichtig, ihn vollständig mit dem Wirkstoff zu benetzen. Auch mit einer Creme schwer erreichbare Hautareale wie die Nagelränder oder Bereiche unter den Hautschuppen, müssen behandelt werden.

Dies geschieht beim Fußpilz-Spray durch den sogenannten **Kapillareffekt**.

Du kannst dir dieses Phänomen ganz einfach vorstellen: wenn du mit Tinte auf einem Blatt Papier schreibst, saugt das Papier die Flüssigkeit an und verteilt sie. Du könntest auch versuchen, über Kopf zu schreiben – es würde trotzdem funktionieren.

Ähnlich verhält es sich mit der wirkstoffhaltigen Flüssigkeit des Fußpilz-Sprays: sie verteilt sich in Sekundenschnelle und kann den Pilz so effektiv bekämpfen.



✓ **Kapillarkräfte** sorgen für schnelle Verteilung des Wirkstoffs, auch an schwer erreichbaren Hautarealen, wie Nagelränder oder unter den Hautschuppen.



✗ Wirkstoff verteilt sich **nicht** an schwer erreichbaren Hautarealen wie Nagelränder oder unter den Hautschuppen.

✓ **Dem Pilz wird Feuchtigkeit entzogen**

Ein alkoholhaltiges Spray, wie Mykosert® Spray, trocknet und desinfiziert die Haut und erschwert damit das Pilzwachstum.

✓ **Spray: einfache und fleckenfreie Anwendung**

Bei der Anwendung einer Fußpilz-Creme entstehen oft unansehnliche, fettige Flecken auf Fußböden, Kleidung oder Bettwäsche.

Mykosert® Spray dagegen verdunstet fleckenfrei. Es kann außerdem problemlos in die Schuhe gesprüht werden, um dort den Pilz auf verlorenen Hautschuppen zu bekämpfen. Damit kannst du aktiv einer erneuten Ansteckung entgegenwirken.



Mykosert® Spray

hygienisch und einfach anzuwenden

Wie sollte Mykosert® Spray angewendet werden?

- 1 x täglich, am besten vor dem Zubettgehen
- 2 x täglich bei hartnäckigen Pilzen, im Abstand von 12 Stunden

Wie lange sollte Mykosert® Spray angewendet werden?

- bis zur vollständigen Abheilung
- im Allgemeinen 28 Tage
- mindestens noch 14 Tage nach Abklingen der Beschwerden



Bekämpft **den Pilz** und **die Symptome** wie Entzündung, Juckreiz, Bläschen und Geruch



TIPP

Mykosert® Spray kann auch in **die Schuhe** gesprüht werden!

Wie kann ich eine Ansteckung vermeiden?



Richtige Fußhygiene: Füße und Zehenzwischenräume trocken halten.



An öffentlichen Orten, Umkleidekabinen und Hotelzimmern **nicht barfuß laufen.**



Socken aus atmungsaktiven Materialien, wie Baumwolle, tragen.



Nicht zu enge oder geschlossene Schuhe tragen.



Nicht ohne Socken in fremde Schuhe schlüpfen.



Handtücher und Hygieneartikel, wie Nagelscheren, **nicht gemeinsam benutzen.**



Was viele nicht wissen

Der Pilz kann auch über die Waschmaschine auf andere Körperstellen oder Personen übertragen werden. Socken, Handtücher und Bettwäsche daher **separat bei mindestens 60 °C** waschen und eventuell einen speziellen Hygienespüler verwenden.





Fußpilz auf Reisen

Auf Reisen solltest du nicht unvorsichtig werden. Mit bloßen Füßen am Pool, in feuchten Wanderschuhen oder barfuß im Hotelzimmer: überall lauern mögliche Infektionsquellen.

Um bei den ersten Anzeichen einer Fußpilzinfektion gleich reagieren zu können, solltest du ein Fußpilzspray deiner Reiseapotheke hinzufügen.

TIPP

Die dabeipackzettel-App

Du möchtest im Urlaub zwar auf alles vorbereitet sein, aber dennoch nicht dutzende unhandliche, unfaltbare und unübersichtliche Papiere mitführen? Dann lade dir doch die **dabeipackzettel-App** herunter! Damit hast du all deine Arzneimittelinformationen immer dabei.

Auf einen Blick. Übersichtlich. Digital.



Jetzt den
QR-Code scannen



Wusstest du, dass...

... du Fußpilz nicht nur im Sommer bekommen kannst?

Im Frühling und Sommer wird Fußpilz sichtbar, doch Fußpilz und andere Pilzkrankungen haben gerade im Herbst und Winter Hochsaison. Thermalbad, Sauna, Hotelzimmer, zu Hause im eigenen Badezimmer. Überall wo Menschen barfuß gehen, besteht Ansteckungsgefahr.

... Fußpilz kein Zeichen für mangelnde Hygiene ist?

Fußpilz ist eine Infektionskrankheit, die jeden treffen kann. Unabhängig davon, ob man einmal täglich oder einmal wöchentlich duscht.

... der englische Begriff für Fußpilz Athlete's Foot („Sportlerfuß“) ist?

Gerade sportlich aktive Menschen jeden Alters sind besonders gefährdet. Ihre Füße sind meist besonderen Belastungen ausgesetzt oder stecken in engen, wenig atmungsaktiven Schuhen.



Mykosert® Spray bei Haut- und Fußpilz

- ✓ starke Wirkung
- ✓ einfach & hygienisch
- ✓ schnelle & fleckenfreie Anwendung

Bei **Fußpilz**
sprühen
statt **cremen**



Weitere Informationen
findest du unter

www.mykosert.de

Mykosert® Spray bei Haut- und Fußpilz Lösung mit 2 % Sertaconazolnitrat **Wirkstoff:** Sertaconazolnitrat
Anw.: Pityriasis versicolor sowie b. Pilzinfekt. der Haut, die durch Dermatophyten verursacht werden
(z.B. Fußpilz). Enth.: Propylenglycol u. Glycerinformal. Gebrauchsinfo. beachten.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.
(MKL/201218/LW)